

Die Südlichen Vogesen – die letzte Etappe vom 15.-18. Juni 2017 (Fronleichnam)

Tourenleitung: Manuela und Thomas insgesamt 12 Personen

Die hier ausgeschriebene Tour über Fronleichnam ist unsere letzte Etappe der Vogesentour. Sie setzt die „Drei-Gipfel-Tour“ aus 2014, die Tour aus 2015, die uns vorbei an Burgen, Fachwerkorten und Winzerdörfern an der Elsässischen Weinstraße in den mittleren Vogesen geführt hat sowie die Tour aus 2016, wo wir bereits mit einigen „Gipfelerlebnissen“ den herben Charme einer rauen, steilen und teilweise alpinen Gebirgslandschaft in den südlichen Vogesen erfahren haben. Mit dieser letzten Etappe beenden wir den Fernwanderweg GR 5 und haben mit dem Grand Ballon (Großen Belchen) sicherlich einen weiteren Höhepunkt unserer Tour durch die wunderschönen Vogesen.

Anforderungen:

Auf- und Abstiege liegen in etwa bei 800-1000 m pro Tag. Alle Wanderwege folgen deutlichen Wegen, Pfaden und Steigen. Die Anstiege sind zum Teil jedoch erheblich, so dass eine gute allgemeine Kondition erforderlich ist!

Do, 15.06.: Anreise nach Metzeral – Wanderung nach Le Markstein

Treffpunkt: Frankfurt Hbf um 6:45 Uhr vor dem McDonald's

Bahnfahrt: 6:58 Uhr – 11:47Uhr Ankunft in Metzeral

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist Metzeral, vom Tal aus wandern wir hoch zum uns bereits bekannten Vogesenkammweg (GR 5); der Höhepunkt ist der Col du Hahnenbrunnen mit 1200 m. Der Weg führt uns dann mit schöner Aussicht in sachtem Auf und Ab durch die Hochweiden zum kleinen Wintersportort Le Markstein (1193 m), wo sich auch unsere erste Unterkunft befindet – die [Ferne-Auberge Le Steinlebach](#).

Tagesetappe: ca. 14 km; ca. 5-6 Stunden

Fr, 16.06.: Von Le Markstein über den Grand Ballon nach Molkenrain

Heute geht es auf den höchsten Berg der Vogesen, den Grand Ballon mit 1424m Höhe, hierbei haben wir lediglich einen Anstieg von ca. 200 Höhenmeter zu meistern.

Aus allen Himmelsrichtungen streben die Wanderwege dem Gipfel zu; bei gutem Wetter werden wir hier einen grandiosen Ausblick bis zum Schwarzwald, zum Jura und zu den Alpen genießen können.

Vom Großen Belchen aus geht es nun einige Zeit stets bergab. Unsere heutige Unterkunft befindet sich auf dem aussichtsreichen Molkenrain, die wir ab der Ferme Auberge Freundstein nach einem ca. einstündigen Aufstieg erreichen werden. Unterkunft: [Ferne-Auberge Molkenrain](#)

Tagesetappe: ca. 19 km; ca. 6-7 Stunden

Sa, 17.06.: Von Molkenrain nach Belacker

Unsere heute Wanderung beginnt zunächst mit einem Abstieg in die Münsterstadt Thann im Thurtal. Von der Altstadt von Thann führt uns der Weg hinauf durch bewaldete Hänge und durch Buchenhochwälder bevor wir die aussichtsreichen Hochweiden am Thanner Hubel erreichen. In den aussichtsreichen Matten am Belacker-Kopf lädt uns die Ferme-Auberge Belacker zur Einkehr und Übernachtung ein.

Unterkunft: [Ferne-Auberge Belacker](#)

Tagesetappe: ca. 22 km; ca. 7-8 Stunden

So, 18.06.: Von Belacker nach Thann und Rückreise

Von unserer Unterkunft wandern wir heute in abgewandelter Form des Vortages zurück nach Thann, von wo aus wir unsere Rückreise mit dem Zug antreten werden.

Tagesetappe: ca. 13 km; ca. 3-4 Stunden

Bahnfahrt: Abfahrt in Thann ab 13:51 Uhr mit Ankunft in Frankfurt Hbf um 18:58 Uhr

Kosten pro Person:

Anzahlung: 120,00 € (wird verrechnet)

Bahnfahrt:	€ 117,55 Hin- und Rückfahrt Gruppenticket (fest gebucht)
Übernachtung 1:	€ 49,00 HP (Zimmer)
Übernachtung 2:	€ 49,00 HP (Zimmer) (Preis laut tel. Auskunft bei der Unterkunft und entgegen der Angabe auf der Internetseite)
Übernachtung 3:	€ 50,00 HP Schlafsaal
Auslagen Karten:	€ 2,50

Verpflegung: Es ist grds. keine Mittagseinkehr eingeplant; daher bitte hierfür Proviant mitbringen.

Ausrüstung:

Wandersachen, Regenjacke, Regenhose, Trekkingstöcke, Hüttenschlafsack, Handtuch,.....

Anmeldung: Die Anmeldung für die Tour ist bereits erfolgt.

Haftungsausschluss:

Die Teilnahme an dieser Tour erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer erklärt sich mit seiner Teilnahme an dieser Tour damit einverstanden, auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Tourenleiter und die DAV Sektion Frankfurt zu verzichten, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherung der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere erkennen die Teilnehmer an, dass eine Haftung der Tourenleiter oder DAV Sektion Frankfurt wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen ist, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen.

Stand: 09.05.2017